

# Nexus IB10

Kurzanleitung v1.0



## Haftungsausschluss:

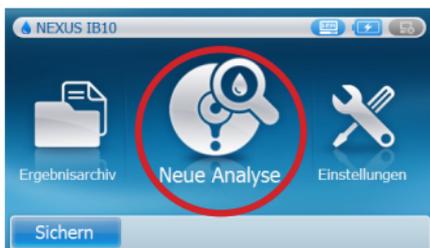
Diese Kurzanleitung bezieht sich auf CE-IVD-gekennzeichnete Produkte, die auf der Nexus IB10 Technologie basieren. Die Produkte sind ausschließlich für den europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zertifiziert und nur dort verkehrsfähig. Die Verwendung dieser Produkte für die Humandiagnostik kann lokalen Vorschriften unterliegen. Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung der jeweiligen Produkte. Die Produkte dürfen nur für den in der Gebrauchsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden.

## Kontakt

# 1 Verwendung der EQC

Der Nexus IB10 EQC Test ermöglicht eine Systemprüfung des Gerätes um die ordnungsgemäße Systemleistung sicherzustellen. Der EQC Test sollte idealerweise einmal täglich vor dem Patiententest durchgeführt werden. **KEINE PROBEN-PIPETTIERUNG**

- 1.1** Drücken Sie im Hauptmenü auf „Neue Analyse“



- 1.2** Drücken Sie auf „QK“



- 1.3** Einschub öffnet sich, legen Sie die EQC Disk ein

- 1.4** Drücken Sie auf Ausführen



- 1.5** Der Nexus IB10 erkennt automatisch den EQC Test und führt das entsprechende Protokoll durch

- 1.6** Der EQC Test dauert ca. 2 Minuten. Die Ergebnisse werden dann angezeigt und können ausgedruckt werden



- 1.7** Bestätigen Sie, dass alle EQC Ergebnisse als „pass“ angezeigt werden

- 1.8** Wenn die Ergebnisse „Fail“ anzeigen, reinigen Sie die EQC Disk mit einem fusselfreien, trockenen Tuch. Wiederholen Sie den Vorgang. Zeigen die Ergebnisse immer noch „Fail“ an, kontaktieren Sie Ihren zuständigen technischen Kundendienst

## 2 Durchführung einer Analyse von Patientenproben auf dem Nexus IB10

- 2.1** Stellen Sie sicher, dass die Patientenprobe auf Raumtemperatur äquilibriert und durch vorsichtiges Invertieren homogenisiert ist. (Prüfen Sie in der entsprechenden Packungsbeilage welches Antikoagulans für den Test geeignet ist)
- 2.2** Pipettieren Sie Ihre Probe auf die Testdisk mit Hilfe einer kalibrierten 500µL Pipette (Einzelheiten finden Sie auf der nächsten Seite unter dem Punkt „Pipettieren einer Probe“)
- 2.3** Drücken Sie für einen neuen Lauf auf „Neue Analyse“
- 2.6** Sobald sich das Eingabefach öffnet, legen Sie die Testdisk ein (Barcode immer nach unten zeigend)
- 2.7** Drücken Sie „Ausführen“



- 2.4** Geben Sie die Patienten-ID (max. 20 Zeichen) ein. Optional kann die Patienten-ID über den Barcode-scanner eingelesen werden
- 2.5** Drücken Sie „Analyse“



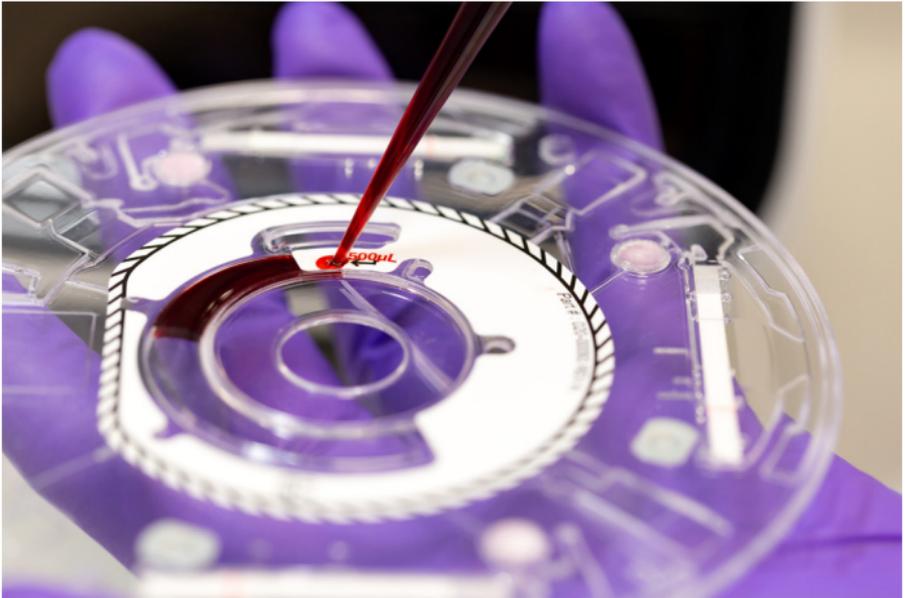
- 2.8** Das Gerät erkennt automatisch den Produkttyp und führt das entsprechende Protokoll durch
- 2.9** Die Ergebnisse des IB10 sphingotests® werden in 20 Minuten angezeigt und können ausgedruckt werden



### 3 Pipettieren einer Probe

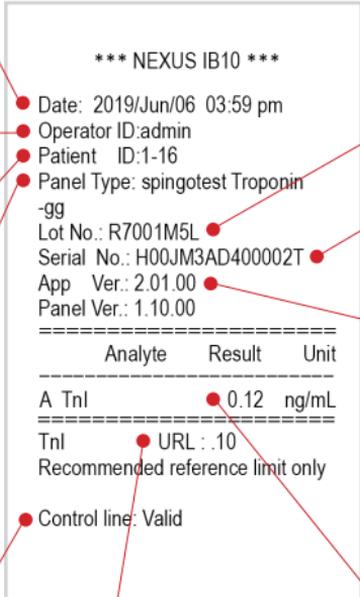
---

- 3.1 Ziehen Sie mit einer kalibrierten 500 $\mu$ L-Pipette langsam Ihre Probe in die Pipettenspitze und vermeiden Sie dabei Blasenbildung
- 3.2 Positionieren Sie die Pipettenspitze in einem 45-Grad-Winkel zur Disk und stechen Sie in das X auf dem roten Punkt, um den Einlass des Probenkanals auf der Testdisk zu öffnen
- 3.3 Pipettieren Sie die Patientenprobe langsam und durchgehend mit gleichbleibendem Druck in das Testreservoir



- 3.4 Probe bis zum ersten Druckpunkt aus der Pipette in die Disk überführen. **NICHT bis zum zweiten Druckpunkt der Pipette herausdrücken.** Überfüllung des Testreservoirs sowie Blasenbildung führt zu ungültigen Ergebnissen

# 4 Ergebnisinterpretation von Kontrollen, EQC und realen Patientenproben



\*\*\* NEXUS IB10 \*\*\*

- Date: 2019/Jun/06 03:59 pm
- Operator ID: admin
- Patient ID: 1-16
- Panel Type: spingotest Troponin -gg
- Lot No.: R7001M5L
- Serial No.: H00JM3AD400002T
- App Ver.: 2.01.00
- Panel Ver.: 1.10.00

Analyte	Result	Unit
A Tnl	0.12	ng/mL

Tnl URL : .10  
Recommended reference limit only

Control line: Valid

**Labels and Callouts:**

- Datum und Zeit der Messung
- Anwender des Tests
- Patienten ID oder Name
- Testtyp
- Ergebnis interne Kontrolle
- Obere oder untere Referenzgrenze
- Lot Nummer
- Seriennummer des Gerätes
- Aktuelle Software Version
- Quantitatives Messergebnis

## 5 Verwendung von externen Kontrollen

- 5.1 Bringen Sie Ihre externen Kontrollen auf Raumtemperatur und durchmischen Sie diese gut
- 5.2 Benutzen Sie eine kalibrierte 500µL Pipette zur Probenüberführung auf die Testdisk
- 5.3 Drücken Sie auf „Neue Analyse“



- 5.4 Drücken Sie auf „QK“



- 5.5 Der Einschub öffnet sich, legen Sie die Testdisk ein und drücken Sie auf Ausführen



- 5.6 Wählen Sie das Qualitätskontrollmaterial aus
- 5.7 Bestätigen Sie nach Auswahl mit „OK“

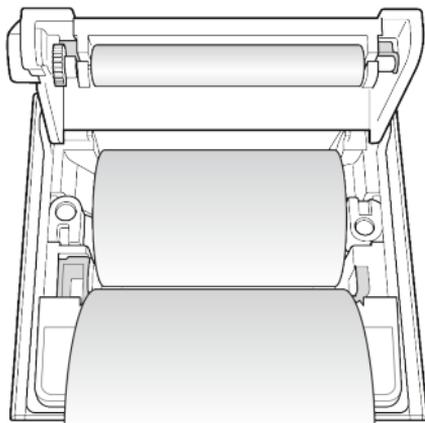
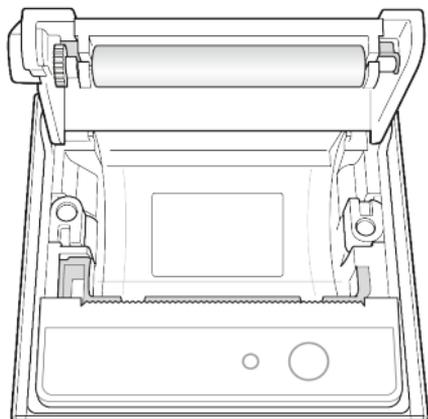


- 5.8 Der Nexus IB10 erkennt automatisch den Produkttyp und führt das entsprechende Protokoll durch
- 5.9 Die Ergebnisse werden in 20 Minuten angezeigt und können ausgedruckt werden
- 5.10 Lesen Sie in der Dokumentation der Kontrollen die zugewiesenen Werte nach und überprüfen Sie, ob die Ergebnisse innerhalb des Bereichs liegen



## 6 Auswechseln des Druckerpapiers

- 6.1** Öffnen Sie den Papierdeckel  
(ziehen Sie den Deckel am Griff  
nach oben)

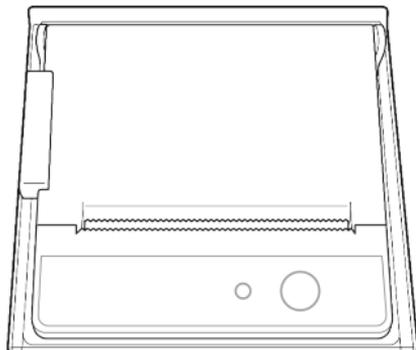


- 6.5** Schließen Sie den Deckel und  
überprüfen Sie, dass das Papier  
zwischen dem Deckel und der  
Vorderseite des Druckers positioniert  
ist

- 6.2** Entfernen Sie die benutzte  
Papierrolle

- 6.3** Wickeln Sie eine neue Papierrolle  
so ab, dass die Vorderkante von  
unten dem Benutzer zugewandt  
herauskommt

- 6.4** Setzen Sie eine neue Rolle vorsichtig  
in den Papierschacht ein und  
vergewissern Sie sich, dass  
das Papier durch die Vorderseite  
des Druckers herauskommt,  
während Sie die Vorderkante  
festhalten



# 7 Die wichtigsten technischen Spezifikationen

Kategorie	Element	Technische Daten
Peripheriegeräte	Thermopapier (empfohlen)	HANSOL PAPER 65GSM Papierbreite (58 mm, 2.36") Papierrollengröße: max. 40 mm (1.57") Gewicht 60g
	Barcode Scanner (optional)	USB-HID (Human Interface Device) Barcode-Scanner Typ 1D (Nennstrom weniger als 500 mA) Empfohlene Artikel [Honeywell]Hyperion 1300g [Opticon] OPR2001
Interface	Ethernet	10/100 Base-T
	USB Host	2 USB 1.1 ports
	USB Client	USB 2.0 port
Optical	Lichtquelle	Backlight Unit (BLU) with LED
	Detektor	CMOS Image Sensor
Speicherkapazität	Maximale Anzahl der speicherbaren Analyseergebnisse	5.000 Messungen
Leistung	AC Adapter	Eingang: AC 100 – 240 V Wechselstrom, 1.5 A, 50 – 60 Hz Ausgang: 19 V Gleichstrom, 4.74 A, 90 W
Betriebsbedingungen	Temperatur	15 °C – 32 °C (59-89,6°F)
	Luftfeuchtigkeit	0 – 85%
Lagerbedingungen	Temperatur	-20 °C – 40 °C (-4-104°F)
	Luftfeuchtigkeit	0 – 85%
Maße		177 mm (W) x 330 mm (D) x 177 mm (H)